
TREFFPUNKTE KIRCHENMUSIK:

Busbach

Singkreis : Montag ab 19.30 Uhr, Alte Schule, Busbach.

Leitung: Ludwig Amschler, Busbach.

Posaunenchor: Freitag ab 20.00 Uhr, Alte Schule, Busbach.

Leitung: Ludwig Amschler, Busbach.

Neustädtlein

Singkreis: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Neustädtlein.

Leitung: Alwin Linhardt, Neustädtlein.

Posaunenchor: Mittwoch, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Neustädtlein.

Leitung: Karl-Heinz Pöhner, Simmelbuch.

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN:

Busbach:

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Markus Maisel,
Busbach 75, ☎ 09206/417.

Mesnerin und Kirchenpflegerin:

Monika Pillmann, Busbach 77, ☎ 09206/700.

Neustädtlein:

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und Mesnerin:

Anette Hacker, Lahm 13, ☎ 09271/907594.

Kirchenpflegerin: Doris Wölfel, Neustädtlein 26a, ☎ 09271/1221.

Kirchengemeinden Neustädtlein - Busbach

Pfr. Wolfgang Maisel, Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf

Telefon: 09271/692 Fax: 09271/907514.

e-mail: pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin: Tanja Krug, mittwochs 14-17 Uhr im Büro in
Neustädtlein.

Diakoniestation Eckersdorf:

Eckehardtstraße 23a, 95488 Eckersdorf ☎ 0921/7373 – 0.

Gemeindebrief für Busbach und Neustädtlein. V.i.S.d.P: Pfr. W. Maisel,
Neustädtlein 1. 95488 Eckersdorf. Auflage: ca. 330

Kirche im Dorf

April / Mai 2013



Der Posaunenchor Neustädtlein a.F. feiert Jubiläum!

**Festgottesdienst am
Sonntag, den 5. Mai 2013,
um 9.30 Uhr
in der Johanneskirche Neustädtlein.**

Mitwirkende:

Der Jubiläumschor, sowie Bläserinnen und Bläser der
Chöre aus Busbach, Eckersdorf und Mistelgau.

Festprediger: Pfr. Erich Eyßelein, Prichsenstadt,
Stellvertretender Landesobmann des Verbandes
Evangelischer Posaunenchöre in Bayern

Im Anschluss ausgedehnter Frühschoppen um die
Johanneskirche mit einfachen Speisen und
Posaunenchorbegleitung.

Neue Besen...

Im Oktober 1963 wurde Hans Jander Pfarrer in Neustädtlein. Nachstehend das Protokoll der ersten Kirchenvorstandssitzung, die er geleitet hat. Man merkt gleich: Da weht ein frischer Wind. Das Protokoll erzählt uns von der Gründung unseres Posaunenchores – und was damals noch alles so anstand: Neues Gesangbuch, neue Gottesdienstordnung, Kirchenrenovierung, Kirchplatz, usw. Der Gesangverein hat die Liturgie gesungen – das würden wir heute auch noch begrüßen!
Von denen, die damals im Posaunenchor angefangen haben, sind viele heute noch dabei. 50 Jahre – so lange scheint das gar noch nicht her zu sein.

(Das Protokoll ist in der originalen Rechtschreibung und Zeichensetzung wiedergegeben. Auf der vorletzten Seite geht es weiter.)

Neustädtlein, den 22. Oktober 1963

Gegenwärtig: die Unterzeichneten

1. Die Steuerverbandsvertretung beschließt für das Jahr 1964 ein einfaches Kirchgeld von 3,- DM. Der Beschluß erfolgt einstimmig.
2. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig den Haushaltsplan für die Kirchenstiftung abgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit (leer) und Kirchengemeinde in Einnahmen von (leer) und Ausgaben von (leer) beides für das Jahr 1964. Für die Deckung der Mehrausgabe wird um einen Zuschuß aus dem Ausgleichsstock gebeten.
3. Der Kirchenvorstand beantragt einstimmig die Kirchenrenovierung zum frühestmöglichen Termin zu beginnen.
4. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Bäume des Friedhofes selbst auszulichten um berechtigten Klagen zu begegnen.
5. Der Kirchenvorstand beschließt einen Zuschuß von DM 1.- zu jedem am Schrifentisch in der Kirche verkauften Gesangbuch um den Übergang zum Evang. Kirchengesangbuch zu erleichtern.

6. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Anschaffung eines Ölofens für den Gemeindesaal im Pfarrhaus.
7. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig den Kirchplatz herzurichten. Die Wege sollen nach Stellungnahme des Straßenbauingenieurs Herrn Neelich in Beton ausgeführt werden. Die Gemeinde soll zur Ausführung der Arbeiten zu Handdiensten aufgerufen werden.
8. Der Kirchenvorstand beschließt Tore für die der Eingänge zum Kirchplatz u. gibt Herrn Gg. Maisel den Auftrag sie raschestens anzufertigen.
9. Der Kirchenvorstand beschließt die Gründung „Posaunenchores der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustädtlein a.F.“
10. Der Kirchenvorstand beschließt ab Beginn des Kirchenjahres 1963/64 nur noch die Nummern des Evangelischen Kirchengesangbuches anzuschlagen. Der Beschluß erfolgt einstimmig.
11. Der Kirchenvorstand beschließt mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Einführung der Gottesdienstordnung nach Agende I zunächst bis zum Kollektengebet. Der Kirchenvorstand begrüßt warm die Bereitschaft des Männergesangvereins Neustädtlein regelmäßig den Dienst des liturgischen Chores zu übernehmen u. spricht ihm dafür seinen Dank aus.

v.g.u.u. Hans Jander
Knorr
Maisel Christ.
Lochner
Maisel Georg

Weltgebetstag



Ganz besonders schön war der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag in Busbach.

Es gab viel zum Sehen und Hören. Die Teilnehmer mussten ihre Nasen weniger als sonst in die Gottesdienstordnungen stecken. Auch inhaltlich sind die Frauen aus Frankreich, die den Gottesdienst heuer verantwortet haben, nicht nur beim Jammern stehen geblieben, sondern haben hoffnungserweckende Beispiele zum Thema: ***Ich war fremd – und ihr habt mich aufgenommen*** erzählen können.

Nach dem Gottesdienst gab es im Gemeindehaus ein mehrgängiges Menü französischer Küche zu verkosten.

Gar nicht schlecht, was die Franzosen alles zu bieten haben!

Dank dem Vorbereitungsteam aus Busbach und Neustädtlein, und den Busbacherinnen, die den Gottesdienst besucht und sich dieses Ereignis nicht haben entgehen lassen!

Faire Windräder

Wir brauchen Windkraft. Kurz-, mittel- und langfristig. Die wird das Land verändern. Das weiß jeder.

Wahrscheinlich kommen wir aus der Geschichte mit den Windrädern nicht ohne Verwundungen raus. Das macht mir Sorgen, denn die Windräder bleiben ja lange stehen – und wenn unter uns deshalb Gräben aufgeworfen werden, dann werden die mindestens so lange auch offen bleiben.

Schön wäre es natürlich, wenn alle was von den erneuerbaren Energien hätten. Das ginge aber nur im marktwirtschaftlichen Wettbewerb. Dann hätten die Unternehmen nicht nur den Gewinn, sondern trügen auch das Risiko. Man hat sich aber für die planwirtschaftliche Variante entschieden: Jetzt rentieren sich die Anlagen auf jeden Fall, weil sie von den kleinen Stromkunden subventioniert werden. Und so kann auch dort gebaut werden, wo sich's unter kaufmännischen Gesichtspunkten gar nicht lohnen würde.

Im Moment schaut es so aus: Die einen verdienen – auf jeden Fall. Die anderen zahlen – auf jeden Fall. Der Strom wird billig ins Ausland verscherbelt, aber in unseren Haushalten wird er immer teurer. - Ob's dabei wirklich bloß um die Umwelt geht? Wenn dann Dörfer fast vollständig von Windkraftanlagen umzingelt werden, oder, wie bei uns, Vorranggebiete sehr zu Ungunsten des Landschaftsbildes sich schnell verändern, dann sorgt das neben Ärger vor allem für – Trauer.

Was nichts mit dem Floriansprinzip zu tun hat, sondern mit dem Gefühl, wehrlos seiner vertrauten Heimat beraubt zu werden. Und wer heute noch in den Dörfern um den Horlachen lebt, die ja ausbluten und von der Entwicklung abgehängt sind, der tut dies vor allem wegen der Landschaft und der Natur. Deshalb wäre es fair, die Gefühle der Betroffenen ernstzunehmen und sie mitentscheiden zu lassen, wo in der Gemeinde Eckersdorf Windräder stehen sollen, und wo nicht.

Aber das wird nicht geschehen. Das ist nicht vorgesehen. Am Ende hat nicht einmal die Kommune mitzureden. Und die Pläne sind ja im Prinzip schon fertig. Wer glaubt wirklich, dass sich daran noch was ändert?

Dennoch: Hoffentlich keine Zerwürfnisse unter uns, hoffentlich keine Feindschaften! Das wäre das Allerschlimmste!

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Georg Hacker, Lahm, geb. am 3.4.1933
 Margarete Schirmer, Eschen, geb. am 4.4.1933
 Heinz Eckert, Busbach, geb. am 6.4.1943
 Renate Thaufelder, Simmelbuch, geb. am 7.4.1941
 Meta Pezold, Heisenstein, geb. am 15.4.1940
 Karl Haas, Busbach, geb. am 25.4.1937
 Hans Wölfel, Neustädtlein, geb. am 27.4.1924
 Anneliese Meinhardt, Busbach, geb. am 29.4.1941



Renate Schweingel-Klimmeck, Pleofen, geb. am 1.5.1943
 Georg Kufner, Hummeltal, geb. am 7.5.1936
 Hermann Pezold, Heisenstein, geb. am 8.5.1939
 Albert Roder, Pleofen, geb. am 8.5.1942
 Friedrich Lochner, Geislareuth, geb. am 14.5.1937
 Ludwig Amschler, Busbach, geb. am 20.5.1935
 Babette Wölfel, Neustädtlein, geb. am 23.5.1938

Hans Großmann, Busbach, geb. am 26.5.1929
 Hans Bär, Eschenmühle, geb. am 26.5.1937
 Helga Roth, Busbach, geb. am 29.5.1939
 Winfried Meinhardt, Busbach, geb. am 29.5.1940
 Maria Niklas, Busbach, geb. am 30.5.1936

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid.
 Ebenso, wenn wir jemanden vergessen haben sollten oder die Angaben fehlerhaft sind.
 Danke.

Unsere Gottesdienste

Datum	Busbach	Neustädtlein
31.3. Ostern	10 Abendmahl Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
1.4. Ostermontag	10 Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
6.4.	15 Konfirmandenbeichte	----
7.4.	10 Konfirmation	8.45 Pfr. Maisel
14.4.	10 Jubelkonfirmation	8.45 Pfr. Maisel
21.4.	10 Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
28.4.	10 Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
5.5.	9.30 Festgottesdienst zum 50. Jubiläum des Posaunenchores Neustädtlein	
9.5.	Himmelfahrtsgottesdienst 10 Uhr im Schlosspark Fantaisie	
12.5.	8.45 Pfr. Hofstetter	10 Pfr. Hofstetter
19.5. Pfingsten	10 Abendmahl Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
20.5. Pfingstmontag	8.45 Pfr. Maisel	10 Pfr. Maisel
26.5.	8.45 Pfr. Hofstetter	10 Pfr. Hofstetter